

Irrungen und Wirrungen im „Grandhotel Feilbachmühle“

Gutes Theater ist nicht immer gut. Manchmal merkt man gerade guten Schauspielern an, dass sie überhaupt nicht miteinander können, und dass ihnen diese nicht zusammenpassende Chemie dann kräftig ins Handwerk pfuscht. Dann zeigt sich in aller Deutlichkeit, dass gut gemeint das Gegenteil von gut gemacht ist. Umgekehrt: Stimmt die Chemie der Akteure eines Ensembles untereinander, dann kann sogar ein luftig-leichter Bühnenstoff zu einer großen und großartigen Vorstellung mit bleibendem Eindruck werden. Diesen Weg beschreitet seit Jahren erfolgreich die Theaterabteilung der TV Oberbexbach. Die Freundschaft der Mitglieder untereinander zeigt sich auch auf der Bühne, wo das Ensemble wie eine große Familie agiert, mit allen Marotten und Macken, Selbstverliebtheiten und Intrigenspielen. Posse und Komödie, Klamotte und Boulevard sind der richtige Rahmen, in dem sich die Darsteller mit Leib und Seele ausleben. Das passt prächtig, das ist stimmig, das kommt gut an und das begeistert. So auch am Wochenende, als die Theaterabteilung mit dem „Grandhotel Feilbachmühle“ ihr neuestes Werk auf die Bühne des Volkshauses brachte. Patrick Weber war es wieder, der zur Feder gegriffen hatte und - basierend auf Motiven der Komödie „14 Tage Luxus“ von Martina Worms - das Leben im „Grandhotel Feilbachmühle“ unter die Lupe und auf die Schippe nahm. Regie bei diesem mit viel Beifall bedachten Stück mit seinen unendlich vielen Ablachgelegenheiten führte dabei wieder in bewährter Manner Herbert Bruder. Zum Inhalt: Mit einem Preisausschreiben kann man sich ganz schön was einbrocken. Das müssen auch die sonst sehr resolute Hotelchefin Juliane (Roswitha Martin) und ihre engsten Mitarbeiter (In-

geborg Richter, Reiner Martin) erfahren, denn die Gewinner, Familie Kleinschmidt (Gabi Mohr, Anja Donauer, Kersten Neumaier), sind erwartungsgemäß so ganz anders als die zeitgleich angereiste Adelsklitsche von Bockelmann (Emelie Hartmann, Miriam Schäfer, Patrick Weber). Die Vorbereitung einer Show in der Hotelbar zehrt sichtlich am Nervenkostüm des übrigen Personals (Patric Breime, Heiko Weirich), nicht zuletzt, weil ständig irgendwelche Dinge verschwinden. Größte Gefahr droht allerdings von einer egozentrischen Hotelkritikerin (?), von der keiner weiß, wie sie heißt, geschweige denn, wie sie aussieht. All das wird schließlich umrahmt von ehemaligen wie auch aktuellen amourösen Verwicklungen, die bei solch einem Zusammentreffen von Gästen (Sabine Kappler, Birgit Breime), Bediensteten, Töchtern und Söhnen (Sebastian Giemsa) unvermeidlich sind. Schließlich stellt sich nur noch eine Frage: Endet der Bunte Abend im Chaos oder löst sich alles in??? Die Antwort sollte man sich selbst geben dürfen. Dazu bieten sich am Freitag, 29. Oktober, und Samstag, 30. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr zwei weitere Möglichkeiten, um abzutauchen in eine mondäne Welt, die so unter anderen Umständen im Bereich der Feilbachhau und des Schwimmbads Hochwiesmühle in den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts hätte entstehen können. Karten gibt es an den Vorverkaufsstellen Optik Schuck, Bexbach, Rathaus-Apotheke Oberbexbach sowie telefonisch unter 8905 bei Emelie Hartmann. ka

IVV-Wandern mit dem FVO

Die Wanderabteilung des FV Oberbexbach beteiligt sich am Wochenende 9./10. Oktober an den IVV-Wanderungen in Auersmacher und Primstal.



Gut aufgelegt und spielfreudig brachte die Theaterabteilung der TV Oberbexbach am Samstag das „Grandhotel Feilbachmühle“ erstmals auf die Bühne des Volkshauses.

Foto: Kappler